

Wir laden Sie ein, Angebote und Möglichkeiten unseres Hauses auszuprobieren. Wir sind sicher, dass jeder Mensch Begabungen und Fähigkeiten hat, von denen er selbst vielleicht noch gar nichts weiß, und dass jeder auch von anderen gebraucht wird.

HAUSORDNUNG

Das Psychosoziale Tageszentrum Regenbogen hat den Charakter einer nicht-amtlichen und unbürokratischen Einrichtung unter Betonung der Selbsthilfe, Eigeninitiative sowie der gegenseitigen Solidarität der Besucher und Besucherinnen. Der Besuch des Hauses sowie die Teilnahme an bzw. die Mitgestaltung von Angeboten des Hauses erfolgt freiwillig und ist kostenlos (ausgenommen: Selbstkostenbeiträge zu Snackbar, Jausen, Kochgruppe).

Die Anforderungen an alle BesucherInnen sind, dass sie/er sich in das Gruppengefüge einfindet und die Regeln der Gemeinschaft und die Hausordnung einhält.

Bitte zu BEACHTEN: Wir bieten keine medizinische oder therapeutische Behandlung an und können und wollen diese auch nicht ersetzen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten sind zu beachten und einzuhalten. Nach jedem Tag werden die letzten 30 Minuten dazu verwendet, gemeinsam die Räume zu säubern. Alle Besucher und Besucherinnen sind eingeladen, dabei mitzuwirken!

MITGLIEDSCHAFT

Es besteht die Möglichkeit einer Jahresmitgliedschaft für derzeit € 10.- pro Jahr (bzw. einer Halbjahresmitgliedschaft ab Juli zu 5,- €). Der Besuch des Hauses ist aber an keinen finanziellen Beitrag gebunden. In der Snackbar, die aus gewerberechtlichen Gründen nur Vereinsmitgliedern offen steht, können Nichtmitglieder eine Tagesmitgliedschaft gegen eine Gebühr von 20c erwerben.

HAUSVERSAMMLUNG

Einmal im Monat findet eine Hausversammlung statt. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, daran teilzunehmen und Fragen, Wünsche, Vorschläge zu äußern sowie an Entscheidungsprozessen mitzuwirken. Wer nicht teilnimmt, muss für die Dauer der Versammlung das Haus verlassen, da in der Zeit keine Betreuung in den anderen Räumlichkeiten des Hauses erfolgt.

GARDEROBE

Für Vereinsmitglieder besteht die Möglichkeit, ein absperrbares Kästchen zur Ablage persönlicher Gegenstände, Garderobe usw. gegen eine geringe Gebühr zu mieten. Bei Bedarf bitte an das Team wenden.

Wertgegenstände sollen nicht unbeaufsichtigt liegen gelassen werden - das Haus übernimmt keine Verantwortung für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände!

VERHALTENSGRUNDSÄTZE

- Wir erwarten einen wertschätzenden Umgang miteinander.
- In Konfliktsituationen erwarten wir die Bereitschaft zur Lösung beizutragen.
- Es wird erwartet, dass die BesucherInnen die persönlichen Grenzen sowohl anderer BesucherInnen als auch der MitarbeiterInnen des Hauses achten.

- Für selbstverständlich halten wir die Achtung vor fremdem Eigentum, sowohl vor dem anderer BesucherInnen als auch vor dem des Hauses. Gebrauchsgegenstände des Hauses sind zur Verwendung im Haus gedacht. In diesem Sinne wird darauf hingewiesen, dass Lebensmittel, Toilettenpapier und dergleichen nicht zur persönlichen Mitnahme gedacht sind. Natürlich ist auch jede Art von absichtlicher Beschädigung zu unterlassen.
- Der Zutritt zum 1. und 2. Stock ist nur mit Erlaubnis einer/s Mitarbeiters/in gestattet.
- Rauchen ist nur im Hof erlaubt.
- Alkohol und Drogen sind im Haus verboten. Alkoholisierte BesucherInnen werden nicht eingelassen.
- Das Schnorren von Geld wird nicht gerne gesehen.
- Das Verteilen religiöser oder parteipolitischer Schriften ist verboten.

KÜCHE/KOCHEN/Snackbar:

- Für gemeinsame Mahlzeiten (Jause/Kochen) werden die Selbstkosten verrechnet.
- Der Inhalt des Kühlschranks ist nicht zur freien Entnahme, ausgenommen es handelt sich um eigene, mitgebrachte Speisen/Getränke. Das Hineinstellen eigener Speisen ist dem Team bekannt zu geben, eigene Sachen sind zu beschriften.
- Vor dem Kontakt mit Lebensmitteln sind unbedingt die Hände zu waschen und Hygienehandschuhe anzuziehen.

HYGIENE:

- Es wird um persönliche Pflege und Sauberkeit gebeten. Ein Duschaum steht gratis zur Verfügung. Die ausgehängte Duschordnung ist zu beachten.
- Die Toiletten sind sauber zu halten. Hygieneartikel wie z.B. Binden dürfen nicht in die Toilette geworfen werden, dafür gibt es den Abfalleimer. Sollte einmal ein Missgeschick passieren, bitten wir, es einer/m der MitarbeiterInnen zu melden.
- Absichtliche Verunreinigungen und/oder Beschädigungen sind zu unterlassen.
- Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.

HAUSVERBOT:

Ein Hausverbot soll weder eine Strafe noch eine Verurteilung eines Menschen bedeuten, sondern ist vielmehr als Motivation für den Betroffenen, etwas für sich zu tun, gedacht. Die Entscheidung, wann und für welche Dauer ein Hausverbot ausgesprochen werden muss, obliegt allein dem Team.

Gründe für Hausverbote können sein:

- Nichteinhaltung der Hausordnung
- Alkoholisierung, Drogengebrauch, ansteckende Krankheit (starke Verkühlung, Fieber usw.)
- Umstände, die für die Gemeinschaft, den Einzelnen und/oder der/m Besucher/in selbst gefährlich werden können (wie z.B. aggressives Verhalten, Tätlichkeiten, die Nichteinhaltung von persönlichen Grenzen, Mobbing, Beschimpfungen, Ausgrenzungen, ...),
- BesucherInnen, die das Haus als Ersatz für eine Therapie sehen und keine Bereitschaft zeigen, ihre Situation zu verändern,
- BesucherInnen, die über längere Zeit für die Gemeinschaft keinen Beitrag leisten (Inaktivität, kein Mithelfen, "sich bedienen lassen").

Wir hoffen, dass Sie sich in unserem Haus wohl fühlen werden.

Wenn Sie Anregungen oder Wünsche haben, teilen Sie diese bitte dem Tagsteam mit.

Wien, im März 2015